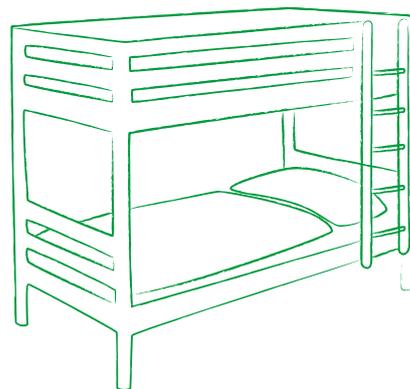
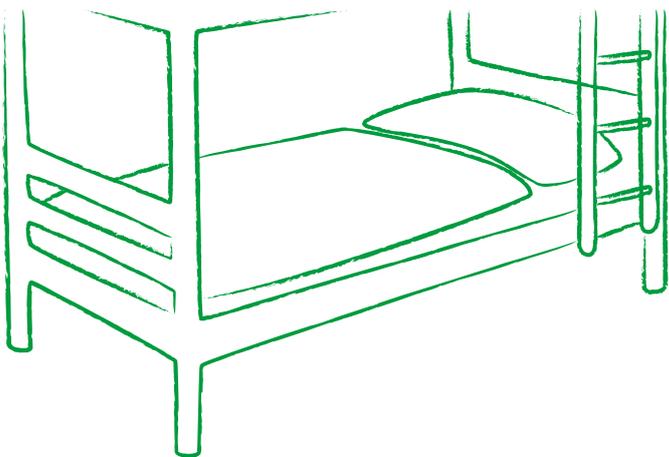




AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Tourismusstatistik

Wintersaison 2016/17



LIECHTENSTEIN

Herausgeber und Vertrieb Amt für Statistik
Äulestrasse 51
9490 Vaduz
Liechtenstein
T +423 236 68 76
F +423 236 69 36
www.as.llv.li

Auskunft Thomas Erhart T +423 236 67 46
info.as@llv.li

Thema 4 Volkswirtschaft
Erscheinungsweise Jährlich, Sommersaison, Wintersaison
Copyright Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet.
© Amt für Statistik

A Einführung in die Ergebnisse

1 Vorwort

Zweck der Tourismusstatistik ist es, einen Überblick über die Struktur und die Entwicklung des liechtensteinischen Beherbergungstourismus zu geben.

Die vorliegende Tourismusstatistik enthält Tabellen zur Wintersaison 2016/17 (Monate November 2016 bis April 2017) der Hotellerie in Liechtenstein. Die Tabellen enthalten provisorische Werte. Die definitiven Ergebnisse und tiefergreifende Angaben zum Beherbergungstourismus, die sowohl die Hotellerie als auch die Parahotellerie umfassen, werden in der Jahrespublikation veröffentlicht.

In der Wintersaison 2016/17 wurden insgesamt 38 Hotelbetriebe erfasst.

Gesetzliche Grundlage der Tourismusstatistik ist das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271.

Mit dem Standortförderungsgesetz (LGBl. 2011 Nr. 544) und der Verordnung über die Melde- und Taxpflicht bei Beherbergungen (LGBl. 2011 Nr. 581) traten Anfang 2012 neue gesetzliche Grundlagen für das Meldewesen in Kraft. Mit diesen gesetzlichen Grundlagen wurde per 1. Januar 2012 vom Amt für Volkswirtschaft ein neues elektronisches Meldesystem eingeführt. Meldepflichtige Beherbergungsbetriebe sind seither verpflichtet, die festgelegten Angaben im elektronischen Meldesystem zu erfassen.

Wir danken dem Amt für Volkswirtschaft für die Bereitstellung der Daten und die gute Zusammenarbeit sowie den Beherbergungsbetrieben für die Erfassung der Daten.

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter www.as.llv.li.

Vaduz, 4. Juli 2017

**AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

2 Hauptergebnisse

Zunahme der Logiernächte

In der Wintersaison 2016/17 (Monate November 2016 bis April 2017) nahmen gemäss den Ergebnissen des Amtes für Statistik die Logiernächte in der Hotellerie im Vergleich zum Vorjahr zu. In der Wintersaison 2016/17 verbrachten die Gäste 55'372 Logiernächte in den Hotels in Liechtenstein. Dies sind 11.3% bzw. rund 5'600 Logiernächte mehr als im Vorjahr. In den Monaten November, Dezember, Januar, Februar und April lagen die Logiernächte über dem Vorjahresniveau. Im Monat März konnte das Vorjahresniveau nicht erreicht werden.

Hotels im Rheintal und Alpenhotels mit Zunahme der Logiernächte

Im Vergleich zum Vorjahr konnten sowohl die Hotels im Rheintal als auch die Alpenhotels in Steg und in Malbun eine Zunahme der Logiernächte verzeichnen.

In den Alpenhotels wurden rund 22'800 Logiernächte gebucht. Dies entspricht einer Zunahme von 3.6% gegenüber dem Vorjahr. In den Hotels im Rheintal wurden rund 32'500 Logiernächte registriert. Dies entspricht einer Zunahme um 17.4% im Vergleich zum Vorjahr. Der Anteil der Logiernächte in den Alpenhotels an der Gesamtzahl der Logiernächte betrug 41.2%.

Aufenthaltsdauer sinkt

Im Durchschnitt verbrachten die Gäste in der Wintersaison 2016/17 2.0 Nächte in Liechtenstein. Die Aufenthaltsdauer reduzierte sich um 0.2 Nächte im Vergleich zum Vorjahr. In den Hotels im Rheintal reduzierte sich die Aufenthaltsdauer von 1.7 Nächten auf 1.6 Nächte im Vergleich zum Vorjahr. In den Alpenhotels nahm die Aufenthaltsdauer im gleichen Zeitraum von 3.6 Nächten auf 3.2 Nächte ab.

Hotellerie - Zusammenfassung Wintersaison 2014/15 bis 2016/17

	Wintersaison	Gesamt	Betriebsstandort		Region				
			Hotels im Rheintal	Alpenhotels	Vaduz	Balzers/Triesen	Triesenberg	Schaan/Planken	Unterland
Anzahl geöffnete Betriebe (Saisondurchschnitt)	2014/15	33.5	29.3	4.2	6.0	8.5	6.3	4.3	8.3
	2015/16	34.2	29.7	4.5	6.0	7.8	6.2	4.0	10.2
	2016/17	36.8	32.0	4.8	6.0	8.0	7.2	4.0	11.7
Gästeankünfte	2014/15	20 792	16 391	4 401	5 947	5 126	6 845	1 716	1 158
	2015/16	22 904	16 731	6 173	5 985	5 202	8 302	1 622	1 793
	2016/17	27 094	19 987	7 107	5 584	4 505	9 073	1 227	6 705
Logiernächte	2014/15	47 993	27 366	20 627	8 864	9 064	24 580	3 326	2 159
	2015/16	49 737	27 713	22 024	9 319	8 684	25 376	3 133	3 225
	2016/17	55 372	32 546	22 826	8 593	8 084	25 475	2 061	11 159
Aufenthaltsdauer in Nächten (Saisondurchschnitt)	2014/15	2.3	1.7	4.7	1.5	1.8	3.6	1.9	1.9
	2015/16	2.2	1.7	3.6	1.6	1.7	3.1	1.9	1.8
	2016/17	2.0	1.6	3.2	1.5	1.8	2.8	1.7	1.7
Verfügbare Betten (Saisondurchschnitt)	2014/15	947	716	231	173	260	313	112	88
	2015/16	1 131	770	361	172	266	432	117	144
	2016/17	1 330	900	431	177	245	516	119	273
Netto-Bettenbelegung in % (Saisondurchschnitt)	2014/15	28.1	21.2	49.8	28.3	19.3	43.7	16.4	13.5
	2015/16	24.2	19.8	33.7	29.8	18.0	32.4	14.7	12.4
	2016/17	23.2	20.0	29.7	26.9	18.3	27.6	9.6	22.7
Verfügbare Zimmer (Saisondurchschnitt)	2014/15	465	391	74	97	140	113	71	44
	2015/16	523	409	114	97	143	147	73	63
	2016/17	624	487	138	99	131	178	75	142
Netto-Zimmerbelegung in % (Saisondurchschnitt)	2014/15	*	*	*	*	*	*	*	*
	2015/16	32.4	30.1	41.0	41.2	29.3	38.8	20.5	25.1
	2016/17	32.8	31.7	36.6	36.4	31.6	34.4	14.1	39.1

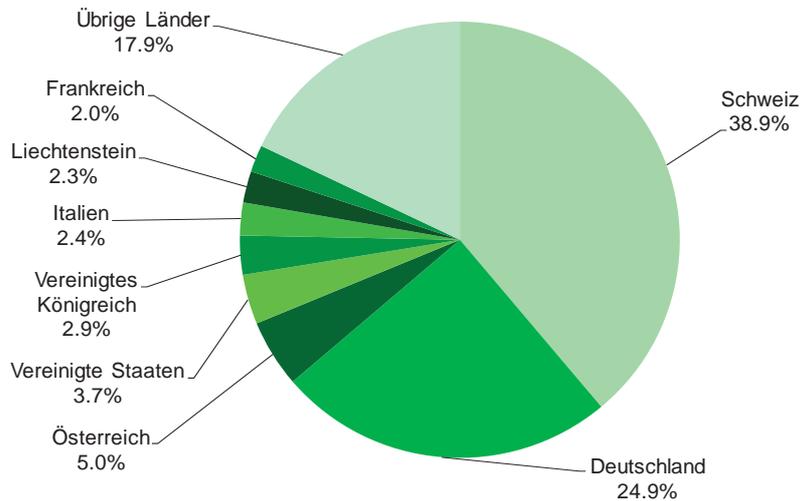
Die Schweiz und Deutschland häufigste Herkunftsländer

In der Wintersaison 2016/17 erreichten die Gäste mit dem Herkunftsland (Wohnsitzstaat) Schweiz einen Anteil von 38.9% an den gesamten Logiernächten in der Hotellerie. Im Vorjahr waren es 38.8% gewesen. Die Gäste aus der Schweiz verbrachten rund 21'500 Nächte in Liechtenstein. Dies sind 2'224 Nächte bzw. 11.5% mehr als im Vorjahr. Die Gäste aus Deutschland kamen auf einen Logiernächteanteil von 24.9%.

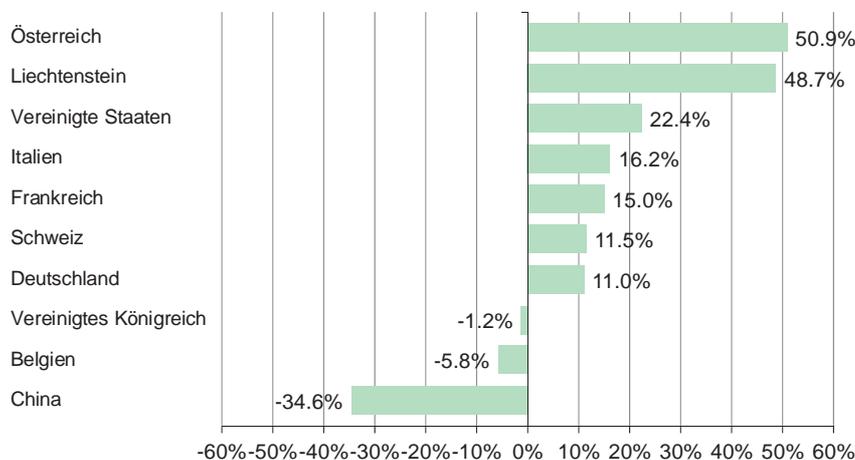
Sie buchten rund 13'800 Logiernächte in Liechtenstein. Danach folgten die Gäste aus Österreich mit einem Logiernächteanteil von 5.0%, aus den Vereinigten Staaten (USA) mit 3.7% und aus dem Vereinigten Königreich (UK) mit 2.9%.

Von den wichtigsten Herkunftsländern der Gäste wies Österreich mit 50.9% die höchste Zunahme der Logiernächte gegenüber dem Vorjahr auf. Die höchste Abnahme der Logiernächte wurde mit 34.6% für die Gäste aus China registriert.

**Hotellerie - Logiernächte nach Herkunftsland
Wintersaison 2016/17**



**Hotellerie - Veränderung der Logiernächte nach
Herkunftsländern
Wintersaison 2016/17 im Vergleich zum Vorjahr**



Gästeankünfte steigen

Die liechtensteinische Hotellerie verzeichnete in der Wintersaison 2016/17 27'094 Gästeankünfte. Dies sind 18.3% bzw. 4'190 Gäste mehr als im Vorjahr.

Anzahl der geöffneten Betriebe erhöht sich

In Liechtenstein waren in der Wintersaison 2016/17 durchschnittlich 36.8 Hotelbetriebe geöffnet. Im Vorjahr waren es durchschnittlich 34.2 Betriebe gewesen.

Verfügbare Betten nehmen zu

In der Wintersaison 2016/17 standen in den liechtensteinischen Hotels pro Tag durchschnittlich 1'330 Betten für die Unterbringung von Gästen zur Verfügung. Im Vorjahr waren es durchschnittlich 1'131 Betten pro Tag gewesen. Die Zahl der durchschnittlich pro Tag verfügbaren Zimmer lag bei 624 Zimmern. Im Vorjahr waren es 523 verfügbare Zimmer pro Tag gewesen.

Bettenbelegung reduziert sich

Die Netto-Bettenbelegung lag in der Wintersaison 2016/17 durchschnittlich bei 23.2%. Im Vorjahr waren es 24.2% gewesen. Bei den Hotels im Rheintal erhöhte sich die Bettenbelegung auf 20.0%. Bei den Alpenhotels nahm die Bettenbelegung auf 29.7% ab. Die Netto-Zimmerbelegung betrug in der Wintersaison

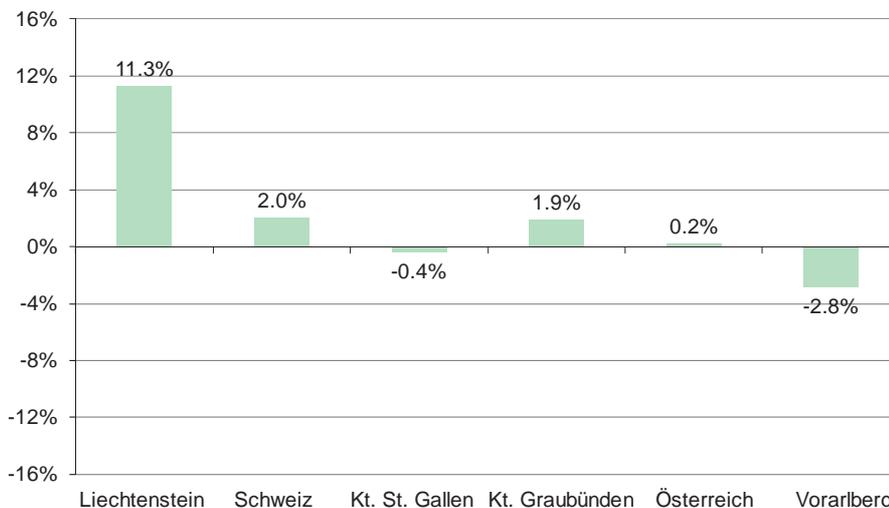
2016/17 durchschnittlich 32.8%. In den Hotels im Rheintal lag die Zimmerbelegung bei 31.7%. In den Alpenhotels wurde eine Zimmerbelegung von 36.6% verzeichnet.

Vergleich mit Nachbarregionen

In der Wintersaison 2016/17 nahmen die Logiernächte in der liechtensteinischen Hotellerie im Vergleich zum Vorjahr um 11.3% zu. In der Schweiz erhöhten sich die Logiernächte in der Hotellerie im Vergleich zum Vorjahr um 2.0%. Im Nachbarkanton St. Gallen sanken die Logiernächte um 0.4% im Vergleich zum Vorjahr. Der Nachbarkanton Graubünden konnte eine Zunahme der Logiernächte um 1.9% verzeichnen. In Österreich nahmen die Logiernächte im Vergleich zum Vorjahr um 0.2% zu. Das Nachbarbundesland Vorarlberg verzeichnete bei den Logiernächten eine Abnahme um 2.8%.

In der Schweiz wurden in der Wintersaison 2016/17 in der Hotellerie insgesamt 15'744'191 Logiernächte verzeichnet. Davon entfielen auf den Kanton Graubünden 2'605'468 Logiernächte und auf den Kanton St. Gallen 426'137 Logiernächte. In Österreich wurden in der Hotellerie 43'539'381 Logiernächte gezählt. Davon wurden 2'931'653 Logiernächte im Bundesland Vorarlberg registriert.

**Hotellerie - Veränderung der Logiernächte
Wintersaison 2016/17 im Vergleich zum Vorjahr**



Quelle:
Schweiz, Kt. St. Gallen, Kt. Graubünden: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel (provisorische Ergebnisse).
Österreich, Vorarlberg: Statistik Austria, Wien.

B Tabellenteil

Tourismusstatistik

Wintersaison 2016/17

Hotellerie - Betriebe nach Betriebsstandort, Region und Monat

Wintersaison 2016/17

Tabelle 1.01

	Betriebe						
	Durchschnitt	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.
Liechtenstein	36.8	33	37	38	38	38	37
Hotels im Rheintal	32.0	33	31	32	32	32	32
Alpenhotels	4.8	-	6	6	6	6	5
Vaduz	6.0	6	6	6	6	6	6
Balzers/Triesen	8.0	8	8	8	8	8	8
Triesenberg	7.2	4	8	8	8	8	7
Schaan/Planken	4.0	4	4	4	4	4	4
Unterland	11.7	11	11	12	12	12	12

Erläuterung zur Tabelle:

Betriebe: Betriebe, welche im Erhebungsmonat während mindestens einem Tag geöffnet waren.

Hotellerie - Gästekünfte nach Betriebsstandort, Region und Monat

Wintersaison 2016/17

Tabelle 1.02

	Gästekünfte						
	Total	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.
Liechtenstein	27 094	3 706	3 657	4 379	5 241	5 285	4 826
Hotels im Rheintal	19 987	3 706	2 729	2 805	3 161	3 768	3 818
Alpenhotels	7 107	-	928	1 574	2 080	1 517	1 008
Vaduz	5 584	1 088	802	836	755	1 012	1 091
Balzers/Triesen	4 505	851	507	655	745	856	891
Triesenberg	9 073	237	1 360	1 864	2 391	1 870	1 351
Schaan/Planken	1 227	296	126	129	207	249	220
Unterland	6 705	1 234	862	895	1 143	1 298	1 273

Hotellerie - Logiernächte nach Betriebsstandort, Region und Monat

Wintersaison 2016/17

Tabelle 1.03

	Logiernächte						
	Total	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.
Liechtenstein	55 372	5 671	6 743	9 839	13 484	11 112	8 523
Hotels im Rheintal	32 546	5 671	4 203	4 721	5 214	6 294	6 443
Alpenhotels	22 826	-	2 540	5 118	8 270	4 818	2 080
Vaduz	8 593	1 578	1 160	1 279	1 217	1 687	1 672
Balzers/Triesen	8 084	1 491	921	1 219	1 354	1 486	1 613
Triesenberg	25 475	285	3 054	5 526	8 716	5 333	2 561
Schaan/Planken	2 061	453	180	266	291	446	425
Unterland	11 159	1 864	1 428	1 549	1 906	2 160	2 252

Hotellerie - Gästeankünfte nach Herkunftsland und Monat

Wintersaison 2016/17

Tabelle 1.04

	Gästeankünfte							
	Total	Anteil in %	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.
Total	27 094	100.0	3 706	3 657	4 379	5 241	5 285	4 826
Liechtenstein	576	2.1	67	64	192	110	110	33
Schweiz	9 542	35.2	1 070	1 221	1 804	2 281	1 824	1 342
Belgien	270	1.0	34	52	16	79	37	52
Bulgarien	55	0.2	7	11	1	14	11	11
Dänemark	122	0.5	11	18	23	33	18	19
Deutschland	6 546	24.2	886	832	942	1 259	1 459	1 168
Estland	38	0.1	24	-	3	1	6	4
Finnland	105	0.4	13	16	16	19	20	21
Frankreich	589	2.2	84	89	93	117	106	100
Griechenland	60	0.2	10	9	8	16	8	9
Irland	59	0.2	5	3	6	13	19	13
Italien	931	3.4	218	169	134	121	111	178
Kroatien	38	0.1	8	4	4	2	14	6
Lettland	33	0.1	8	2	10	2	11	-
Litauen	21	0.1	7	-	1	5	-	8
Luxemburg	246	0.9	37	32	28	58	50	41
Malta	15	0.1	3	-	3	2	3	4
Niederlande	351	1.3	39	56	45	97	61	53
Österreich	1 639	6.0	324	184	166	192	326	447
Polen	192	0.7	32	12	31	42	36	39
Portugal	50	0.2	9	9	3	10	5	14
Rumänien	73	0.3	12	16	15	9	12	9
Schweden	145	0.5	24	24	19	15	33	30
Slowakei	100	0.4	12	8	12	29	23	16
Slowenien	52	0.2	5	15	4	6	13	9
Spanien	239	0.9	56	38	32	33	41	39
Tschechische Republik	265	1.0	39	33	37	38	50	68
Ungarn	142	0.5	14	12	25	19	30	42
Vereinigtes Königreich	903	3.3	141	131	149	154	160	168
Zypern	14	0.1	4	-	1	3	3	3
Island	7	0.0	-	-	-	-	1	6
Norwegen	123	0.5	11	15	15	8	14	60
Russland	343	1.3	50	63	61	53	52	64
Türkei	71	0.3	20	3	11	17	6	14
Ukraine	84	0.3	11	13	16	6	18	20
Übriges Europa	184	0.7	27	28	17	22	63	27
Südafrika	21	0.1	4	1	9	-	5	2
Übriges Afrika	38	0.1	5	11	8	6	6	2
Kanada	72	0.3	23	10	10	7	8	14
Vereinigte Staaten	899	3.3	109	127	143	160	197	163
Übriges Nordamerika	3	0.0	-	1	-	-	1	1
Brasilien	152	0.6	14	34	16	16	44	28
Übriges Zentral-/ Südamerika	151	0.6	35	26	16	20	19	35
China	485	1.8	61	75	91	51	68	139
Hongkong	78	0.3	13	26	8	6	10	15
Indien	141	0.5	4	1	12	7	16	101
Japan	132	0.5	15	21	12	19	51	14
Südkorea	66	0.2	15	7	8	5	10	21
Taiwan	42	0.2	10	2	2	15	5	8
Übriges Asien	435	1.6	66	74	65	35	70	125
Australien	146	0.5	10	54	36	9	19	18
Übriges Ozeanien	10	0.0	-	5	-	-	2	3
Nicht bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-

Hotellerie - Logiernächte nach Herkunftsland und Monat

Wintersaison 2016/17

Tabelle 1.05

	Logiernächte							
	Total	Anteil in %	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.
Total	55 372	100.0	5 671	6 743	9 839	13 484	11 112	8 523
Liechtenstein	1 282	2.3	126	85	528	219	268	56
Schweiz	21 528	38.9	1 441	2 344	4 158	7 413	4 020	2 152
Belgien	746	1.3	67	126	128	212	116	97
Bulgarien	107	0.2	15	15	22	14	20	21
Dänemark	235	0.4	14	27	32	98	39	25
Deutschland	13 760	24.9	1 363	1 782	2 410	2 603	3 180	2 422
Estland	39	0.1	24	-	3	2	6	4
Finnland	181	0.3	22	16	27	33	44	39
Frankreich	1 110	2.0	145	167	190	263	187	158
Griechenland	134	0.2	20	19	11	53	22	9
Irland	87	0.2	5	5	10	23	23	21
Italien	1 353	2.4	331	214	231	168	172	237
Kroatien	70	0.1	12	6	10	2	31	9
Lettland	60	0.1	13	2	10	6	29	-
Litauen	32	0.1	10	6	2	5	-	9
Luxemburg	563	1.0	49	80	89	155	79	111
Malta	24	0.0	5	-	7	2	4	6
Niederlande	643	1.2	51	92	63	211	152	74
Österreich	2 772	5.0	417	271	286	297	576	925
Polen	341	0.6	63	16	65	74	68	55
Portugal	89	0.2	17	11	3	11	28	19
Rumänien	122	0.2	21	36	20	10	24	11
Schweden	241	0.4	33	38	34	26	66	44
Slowakei	182	0.3	21	12	22	56	44	27
Slowenien	97	0.2	7	33	11	13	23	10
Spanien	405	0.7	103	58	54	64	75	51
Tschechische Republik	465	0.8	69	45	69	79	117	86
Ungarn	209	0.4	22	17	39	23	46	62
Vereinigtes Königreich	1 594	2.9	218	185	253	386	287	265
Zypern	30	0.1	6	-	1	5	15	3
Island	12	0.0	-	-	-	-	2	10
Norwegen	166	0.3	25	20	23	9	16	73
Russland	477	0.9	71	77	92	73	71	93
Türkei	117	0.2	35	6	14	25	14	23
Ukraine	166	0.3	21	14	30	6	23	72
Übriges Europa	283	0.5	37	38	21	32	107	48
Südafrika	44	0.1	11	1	10	-	18	4
Übriges Afrika	70	0.1	11	13	21	10	7	8
Kanada	117	0.2	40	10	24	10	15	18
Vereinigte Staaten	2 046	3.7	225	287	378	445	416	295
Übriges Nordamerika	5	0.0	-	1	-	-	3	1
Brasilien	264	0.5	18	53	23	36	98	36
Übriges Zentral-/ Südamerika	370	0.7	98	56	62	39	43	72
China	809	1.5	111	151	108	82	106	251
Hongkong	140	0.3	24	32	11	15	35	23
Indien	235	0.4	12	6	35	9	50	123
Japan	229	0.4	24	26	15	42	76	46
Südkorea	108	0.2	40	12	8	10	17	21
Taiwan	84	0.2	27	8	2	23	15	9
Übriges Asien	819	1.5	116	94	106	79	171	253
Australien	276	0.5	15	109	66	13	46	27
Übriges Ozeanien	34	0.1	-	21	2	-	2	9
Nicht bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-

Hotellerie - Gästeankünfte nach Herkunftsland und Betriebsstandort

Wintersaison 2016/17

Tabelle 1.06

	Gästeankünfte			
	Total	Anteil in %	Hotels im Rheintal	Alpenhotels
Total	27 094	100.0	19 987	7 107
Liechtenstein	576	2.1	255	321
Schweiz	9 542	35.2	5 568	3 974
Belgien	270	1.0	181	89
Bulgarien	55	0.2	47	8
Dänemark	122	0.5	97	25
Deutschland	6 546	24.2	5 062	1 484
Estland	38	0.1	33	5
Finnland	105	0.4	92	13
Frankreich	589	2.2	513	76
Griechenland	60	0.2	60	-
Irland	59	0.2	57	2
Italien	931	3.4	815	116
Kroatien	38	0.1	32	6
Lettland	33	0.1	27	6
Litauen	21	0.1	21	-
Luxemburg	246	0.9	178	68
Malta	15	0.1	14	1
Niederlande	351	1.3	285	66
Österreich	1 639	6.0	1 437	202
Polen	192	0.7	167	25
Portugal	50	0.2	45	5
Rumänien	73	0.3	63	10
Schweden	145	0.5	131	14
Slowakei	100	0.4	94	6
Slowenien	52	0.2	44	8
Spanien	239	0.9	220	19
Tschechische Republik	265	1.0	207	58
Ungarn	142	0.5	117	25
Vereinigtes Königreich	903	3.3	828	75
Zypern	14	0.1	14	-
Island	7	0.0	7	-
Norwegen	123	0.5	121	2
Russland	343	1.3	295	48
Türkei	71	0.3	68	3
Ukraine	84	0.3	73	11
Übriges Europa	184	0.7	180	4
Südafrika	21	0.1	17	4
Übriges Afrika	38	0.1	38	-
Kanada	72	0.3	62	10
Vereinigte Staaten	899	3.3	837	62
Übriges Nordamerika	3	0.0	3	-
Brasilien	152	0.6	132	20
Übriges Zentral-/ Südamerika	151	0.6	137	14
China	485	1.8	459	26
Hongkong	78	0.3	78	-
Indien	141	0.5	46	95
Japan	132	0.5	127	5
Südkorea	66	0.2	59	7
Taiwan	42	0.2	42	-
Übriges Asien	435	1.6	388	47
Australien	146	0.5	108	38
Übriges Ozeanien	10	0.0	6	4
Nicht bezeichnet	-	-	-	-

Hotellerie - Logiernächte nach Herkunftsland und Betriebsstandort

Wintersaison 2016/17

Tabelle 1.07

	Logiernächte			
	Total	Anteil in %	Hotels im Rheintal	Alpenhotels
Total	55 372	100.0	32 546	22 826
Liechtenstein	1 282	2.3	425	857
Schweiz	21 528	38.9	8 000	13 528
Belgien	746	1.3	355	391
Bulgarien	107	0.2	72	35
Dänemark	235	0.4	177	58
Deutschland	13 760	24.9	8 457	5 303
Estland	39	0.1	33	6
Finnland	181	0.3	158	23
Frankreich	1 110	2.0	914	196
Griechenland	134	0.2	134	-
Irland	87	0.2	82	5
Italien	1 353	2.4	1 159	194
Kroatien	70	0.1	58	12
Lettland	60	0.1	54	6
Litauen	32	0.1	32	-
Luxemburg	563	1.0	281	282
Malta	24	0.0	21	3
Niederlande	643	1.2	394	249
Österreich	2 772	5.0	2 309	463
Polen	341	0.6	282	59
Portugal	89	0.2	84	5
Rumänien	122	0.2	112	10
Schweden	241	0.4	226	15
Slowakei	182	0.3	176	6
Slowenien	97	0.2	81	16
Spanien	405	0.7	377	28
Tschechische Republik	465	0.8	337	128
Ungarn	209	0.4	164	45
Vereinigtes Königreich	1 594	2.9	1 338	256
Zypern	30	0.1	30	-
Island	12	0.0	12	-
Norwegen	166	0.3	162	4
Russland	477	0.9	411	66
Türkei	117	0.2	111	6
Ukraine	166	0.3	141	25
Übriges Europa	283	0.5	277	6
Südafrika	44	0.1	28	16
Übriges Afrika	70	0.1	70	-
Kanada	117	0.2	103	14
Vereinigte Staaten	2 046	3.7	1 932	114
Übriges Nordamerika	5	0.0	5	-
Brasilien	264	0.5	229	35
Übriges Zentral-/ Südamerika	370	0.7	356	14
China	809	1.5	779	30
Hongkong	140	0.3	140	-
Indien	235	0.4	140	95
Japan	229	0.4	222	7
Südkorea	108	0.2	101	7
Taiwan	84	0.2	84	-
Übriges Asien	819	1.5	758	61
Australien	276	0.5	151	125
Übriges Ozeanien	34	0.1	12	22
Nicht bezeichnet	-	-	-	-

Hotellerie - Aufenthaltsdauer nach Herkunftsland und Betriebsstandort

Wintersaison 2016/17

Tabelle 1.08

	Aufenthaltsdauer in Nächten		
	Gesamt	Hotels im Rheintal	Alpenhotels
Gesamt	2.0	1.6	3.2
Liechtenstein	2.2	1.7	2.7
Schweiz	2.3	1.4	3.4
Belgien	2.8	2.0	4.4
Bulgarien	1.9	1.5	4.4
Dänemark	1.9	1.8	2.3
Deutschland	2.1	1.7	3.6
Estland	1.0	1.0	1.2
Finnland	1.7	1.7	1.8
Frankreich	1.9	1.8	2.6
Griechenland	2.2	2.2	.
Irland	1.5	1.4	2.5
Italien	1.5	1.4	1.7
Kroatien	1.8	1.8	2.0
Lettland	1.8	2.0	1.0
Litauen	1.5	1.5	.
Luxemburg	2.3	1.6	4.1
Malta	1.6	1.5	3.0
Niederlande	1.8	1.4	3.8
Österreich	1.7	1.6	2.3
Polen	1.8	1.7	2.4
Portugal	1.8	1.9	1.0
Rumänien	1.7	1.8	1.0
Schweden	1.7	1.7	1.1
Slowakei	1.8	1.9	1.0
Slowenien	1.9	1.8	2.0
Spanien	1.7	1.7	1.5
Tschechische Republik	1.8	1.6	2.2
Ungarn	1.5	1.4	1.8
Vereinigtes Königreich	1.8	1.6	3.4
Zypern	2.1	2.1	.
Island	1.7	1.7	.
Norwegen	1.3	1.3	2.0
Russland	1.4	1.4	1.4
Türkei	1.6	1.6	2.0
Ukraine	2.0	1.9	2.3
Übriges Europa	1.5	1.5	1.5
Südafrika	2.1	1.6	4.0
Übriges Afrika	1.8	1.8	.
Kanada	1.6	1.7	1.4
Vereinigte Staaten	2.3	2.3	1.8
Übriges Nordamerika	1.7	1.7	.
Brasilien	1.7	1.7	1.8
Übriges Zentral-/ Südamerika	2.5	2.6	1.0
China	1.7	1.7	1.2
Hongkong	1.8	1.8	.
Indien	1.7	3.0	1.0
Japan	1.7	1.7	1.4
Südkorea	1.6	1.7	1.0
Taiwan	2.0	2.0	.
Übriges Asien	1.9	2.0	1.3
Australien	1.9	1.4	3.3
Übriges Ozeanien	3.4	2.0	5.5
Nicht bezeichnet	.	.	.

Hotellerie - Aufenthaltsdauer nach Betriebsstandort, Region und Monat

Wintersaison 2016/17

Tabelle 1.09

	Aufenthaltsdauer in Nächten						
	Durchschnitt	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.
Liechtenstein	2.0	1.5	1.8	2.2	2.6	2.1	1.8
Hotels im Rheintal	1.6	1.5	1.5	1.7	1.6	1.7	1.7
Alpenhotels	3.2	.	2.7	3.3	4.0	3.2	2.1
Vaduz	1.5	1.5	1.4	1.5	1.6	1.7	1.5
Balzers/Triesen	1.8	1.8	1.8	1.9	1.8	1.7	1.8
Triesenberg	2.8	1.2	2.2	3.0	3.6	2.9	1.9
Schaan/Planken	1.7	1.5	1.4	2.1	1.4	1.8	1.9
Unterland	1.7	1.5	1.7	1.7	1.7	1.7	1.8

Hotellerie - Verfügbare Betten nach Betriebsstandort, Region und Monat

Wintersaison 2016/17

Tabelle 1.10

	Verfügbare Betten pro Tag						
	Durchschnitt	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.
Liechtenstein	1 330	971	1 183	1 463	1 515	1 524	1 326
Hotels im Rheintal	900	971	811	864	916	925	912
Alpenhotels	431	-	372	599	599	599	414
Vaduz	177	188	159	168	183	181	180
Balzers/Triesen	245	260	211	230	260	260	250
Triesenberg	516	101	446	684	684	684	499
Schaan/Planken	119	127	100	103	130	130	125
Unterland	273	295	268	278	258	268	271

Hotellerie - Belegte Betten nach Betriebsstandort, Region und Monat

Wintersaison 2016/17

Tabelle 1.11

	Belegte Betten pro Tag						
	Durchschnitt	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.
Liechtenstein	308	189	218	317	482	358	284
Hotels im Rheintal	180	189	136	152	186	203	215
Alpenhotels	128	-	82	165	295	155	69
Vaduz	47	53	37	41	43	54	56
Balzers/Triesen	45	50	30	39	48	48	54
Triesenberg	142	10	99	178	311	172	85
Schaan/Planken	11	15	6	9	10	14	14
Unterland	62	62	46	50	68	70	75

Hotellerie - Netto-Bettenbelegung nach Betriebsstandort, Region und Monat

Wintersaison 2016/17

Tabelle 1.12

	Netto-Bettenbelegung in %						
	Durchschnitt	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.
Liechtenstein	23.2	19.5	18.4	21.7	31.8	23.5	21.4
Hotels im Rheintal	20.0	19.5	16.7	17.6	20.3	22.0	23.6
Alpenhotels	29.7	.	22.0	27.6	49.3	25.9	16.8
Vaduz	26.9	28.0	23.6	24.6	23.7	30.0	30.9
Balzers/Triesen	18.3	19.1	14.1	17.1	18.6	18.4	21.5
Triesenberg	27.6	9.4	22.1	26.1	45.5	25.2	17.1
Schaan/Planken	9.6	11.9	5.8	8.3	8.0	11.1	11.3
Unterland	22.7	21.1	17.2	18.0	26.4	26.0	27.7

Hotellerie - Verfügbare Zimmer nach Betriebsstandort, Region und Monat

Wintersaison 2016/17

Tabelle 1.13

	Verfügbare Zimmer pro Tag						
	Durchschnitt	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.
Liechtenstein	624	515	557	656	697	697	624
Hotels im Rheintal	487	515	436	464	505	505	495
Alpenhotels	138	-	121	192	192	192	130
Vaduz	99	106	88	93	103	103	102
Balzers/Triesen	131	139	112	122	139	139	133
Triesenberg	178	45	155	232	232	232	170
Schaan/Planken	75	79	63	65	81	81	78
Unterland	142	146	138	144	141	143	142

Hotellerie - Belegte Zimmer nach Betriebsstandort, Region und Monat

Wintersaison 2016/17

Tabelle 1.14

	Belegte Zimmer pro Tag						
	Durchschnitt	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.
Liechtenstein	205	174	161	190	256	242	204
Hotels im Rheintal	154	174	116	133	157	175	172
Alpenhotels	50	-	45	58	100	67	33
Vaduz	36	43	30	31	32	42	38
Balzers/Triesen	41	47	29	37	44	45	46
Triesenberg	61	9	57	67	111	81	42
Schaan/Planken	11	14	5	8	9	13	14
Unterland	56	61	40	47	61	62	64

Hotellerie - Netto-Zimmerbelegung nach Betriebsstandort, Region und Monat

Wintersaison 2016/17

Tabelle 1.15

	Netto-Zimmerbelegung in %						
	Durchschnitt	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.
Liechtenstein	32.8	33.8	28.9	29.0	36.8	34.7	32.7
Hotels im Rheintal	31.7	33.8	26.5	28.6	31.0	34.7	34.7
Alpenhotels	36.6	.	37.6	30.0	51.9	34.9	25.1
Vaduz	36.4	41.0	34.2	33.5	30.7	41.0	37.4
Balzers/Triesen	31.6	33.6	25.5	30.6	31.7	32.2	34.9
Triesenberg	34.4	21.1	36.6	28.7	47.7	34.8	24.8
Schaan/Planken	14.1	17.8	8.5	12.2	11.4	15.9	17.3
Unterland	39.1	41.6	29.0	32.6	42.9	43.2	45.2

Hotellerie - Gästeankünfte nach Betriebsstandort und Monat seit 1990/91

Wintersaison

Tabelle 1.16

Winter- saison	Gästeankünfte								
	Total	Betriebsstandort		Monat					
		Hotels im Rheintal	Alpenhotels	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.
1990/91	25 055	20 980	4 075	3 592	3 536	3 809	4 003	5 076	5 039
1995/96	22 915	18 333	4 582	3 669	2 970	3 792	3 988	4 803	3 693
2000/01	25 221	20 848	4 373	4 171	3 275	4 074	4 315	4 990	4 396
2001/02	22 282	18 429	3 853	4 179	3 118	3 561	3 632	4 375	3 417
2002/03	21 182	16 740	4 442	3 036	2 599	3 866	3 871	4 523	3 287
2003/04	21 063	17 076	3 987	3 334	3 230	3 137	3 878	3 942	3 542
2004/05	21 044	16 745	4 299	3 134	2 804	3 558	3 830	4 513	3 205
2005/06	23 195	18 781	4 414	3 574	3 110	3 917	4 158	4 617	3 819
2006/07	25 219	20 910	4 309	4 078	3 411	3 951	4 288	5 356	4 135
2007/08	26 122	21 665	4 457	4 080	3 435	4 113	4 880	5 430	4 184
2008/09	24 078	19 827	4 251	3 906	3 707	3 872	4 333	4 507	3 753
2009/10	21 793	17 739	4 054	3 519	3 185	3 087	3 813	4 597	3 592
2010/11	22 780	18 550	4 230	3 425	3 172	3 874	3 931	4 739	3 639
2011/12	22 739	18 274	4 465	3 564	3 277	3 875	3 977	4 432	3 614
2012/13	21 610	17 222	4 388	3 160	3 369	3 448	3 825	4 370	3 438
2013/14	21 849	17 753	4 096	3 473	3 175	3 522	3 983	4 243	3 453
2014/15	20 792	16 391	4 401	2 992	3 243	3 544	3 778	4 012	3 223
2015/16	22 904	16 731	6 173	2 944	2 808	3 492	4 580	5 369	3 711
2016/17	27 094	19 987	7 107	3 706	3 657	4 379	5 241	5 285	4 826

Hotellerie - Logiernächte nach Betriebsstandort und Monat seit 1990/91

Wintersaison

Tabelle 1.17

Winter- saison	Logiernächte								
	Total	Betriebsstandort		Monat					
		Hotels im Rheintal	Alpenhotels	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.
1990/91	57 683	37 209	20 474	6 204	8 450	9 918	12 053	12 209	8 849
1995/96	56 413	32 634	23 779	6 459	7 056	9 517	12 305	13 252	7 824
2000/01	60 540	39 025	21 515	7 372	7 851	11 431	12 084	13 180	8 622
2001/02	54 284	35 092	19 192	7 477	7 659	10 155	10 803	11 140	7 050
2002/03	50 130	30 401	19 729	5 179	5 855	9 608	11 096	11 214	7 178
2003/04	49 921	31 252	18 669	5 693	6 777	8 686	11 502	9 783	7 480
2004/05	53 622	31 231	22 391	5 652	6 200	10 844	11 675	12 978	6 273
2005/06	55 598	33 468	22 130	6 109	6 787	10 914	11 957	12 069	7 762
2006/07	58 504	36 538	21 966	6 637	6 947	10 739	12 688	13 189	8 304
2007/08	62 642	39 806	22 836	7 398	7 699	11 806	13 337	14 167	8 235
2008/09	60 652	37 873	22 779	7 589	8 921	11 505	12 471	11 542	8 624
2009/10	55 258	31 855	23 403	6 025	7 450	9 307	12 037	12 944	7 495
2010/11	54 886	32 690	22 196	5 815	7 397	10 675	11 638	12 841	6 520
2011/12	52 277	31 501	20 776	6 079	6 562	10 547	12 028	9 626	7 435
2012/13	52 773	31 040	21 733	5 399	7 377	10 104	11 875	11 677	6 341
2013/14	49 695	29 978	19 717	5 709	7 047	10 044	11 175	9 585	6 135
2014/15	47 993	27 366	20 627	4 768	7 210	9 884	11 182	8 846	6 103
2015/16	49 737	27 713	22 024	4 758	5 414	8 084	12 525	12 765	6 191
2016/17	55 372	32 546	22 826	5 671	6 743	9 839	13 484	11 112	8 523

Hotellerie - Gästeankünfte nach Herkunftsland seit 1990/91

Wintersaison

Tabelle 1.18

Winter- saison	Gästeankünfte													
	Total	Schweiz	Deutsch- land	Öster- reich	Italien	Verein. König- reich	Verein. Staaten	Frank- reich	Liech- ten- stein	Nie- der- lande	Bel- gien	Schwe- den	Übrige Länder	Berufs- tätige Dauer- gäste
1990/91	25 055	6 948	8 073	1 211	1 369	952	1 170	886	85	616	391	316	2 847	191
1991/92	25 733	6 631	8 848	1 118	1 330	836	1 800	738	118	562	368	211	3 122	51
1992/93	25 430	6 740	9 382	992	1 169	724	1 468	636	134	605	348	163	3 056	13
1993/94	23 975	6 103	9 236	819	1 042	717	1 185	646	200	627	285	199	2 904	12
1994/95	23 171	6 447	8 159	1 112	878	780	1 064	555	198	558	289	144	2 924	63
1995/96	22 915	6 354	8 071	939	799	777	1 081	707	182	584	300	140	2 762	219
1996/97	22 399	5 823	7 721	941	907	710	1 108	656	528	573	268	160	3 004	.
1997/98	24 172	6 207	8 208	1 152	1 000	770	1 169	663	610	578	254	178	3 383	.
1998/99	23 982	6 122	8 796	1 039	812	861	1 181	721	503	450	267	150	3 080	.
1999/00	25 728	6 174	9 756	1 142	932	971	1 126	770	413	656	362	224	3 202	.
2000/01	25 221	6 109	9 677	1 192	868	986	1 028	626	583	599	282	186	3 085	.
2001/02	22 282	5 860	8 187	1 046	916	777	823	667	529	608	254	152	2 463	.
2002/03	21 182	6 716	6 846	813	696	1 194	659	517	490	423	273	78	2 477	.
2003/04	21 063	5 990	6 825	989	891	848	622	477	564	466	281	157	2 953	.
2004/05	21 044	6 157	6 893	980	690	907	740	466	675	589	267	109	2 571	.
2005/06	23 195	6 564	7 775	1 197	761	943	853	780	511	448	249	174	2 940	.
2006/07	25 219	7 280	8 366	1 340	910	1 185	745	602	427	455	257	170	3 482	.
2007/08	26 122	7 457	9 291	1 246	875	1 085	613	547	538	480	268	154	3 568	.
2008/09	24 078	7 792	7 861	1 118	674	754	555	435	757	370	296	129	3 337	.
2009/10	21 793	6 634	7 084	957	740	780	491	466	633	399	280	130	3 199	.
2010/11	22 780	7 610	6 603	1 084	735	756	648	548	774	437	274	118	3 193	.
2011/12	22 739	7 659	5 979	968	809	734	667	432	793	377	283	115	3 923	.
2012/13	21 610	7 202	5 652	994	934	679	666	459	392	362	264	133	3 873	.
2013/14	21 849	7 208	5 855	1 056	864	657	637	538	196	454	314	157	3 913	.
2014/15	20 792	7 267	5 195	1 016	652	673	694	579	285	348	293	123	3 667	.
2015/16	22 904	8 076	5 640	1 039	704	836	784	508	445	376	315	148	4 033	.
2016/17	27 094	9 542	6 546	1 639	931	903	899	589	576	351	270	145	4 703	.

Erläuterung zur Tabelle:

Seit 1997 werden Dauergäste ihrem Herkunftsland zugeordnet.

Hotellerie - Logiernächte nach Herkunftsland seit 1990/91

Wintersaison

Tabelle 1.19

Winter- saison	Logiernächte													
	Total	Schweiz	Deutsch- land	Öster- reich	Verein. Staaten	Verein. König- reich	Italien	Liech- ten- stein	Frank- reich	Bel- gien	Nie- der- lande	Schwe- den	Übrige Länder	Berufs- tätige Dauer- gäste
1990/91	57 683	16 484	19 711	1 971	2 069	2 664	1 877	295	1 472	1 071	2 169	505	5 057	2 338
1991/92	63 352	17 910	23 610	1 850	3 114	2 557	1 888	475	1 382	1 136	1 679	364	6 099	1 288
1992/93	59 732	17 172	23 132	1 533	2 653	2 180	1 669	491	1 129	941	1 893	287	5 975	677
1993/94	58 081	16 407	23 618	1 343	2 069	1 783	1 483	446	1 045	873	2 124	293	6 044	553
1994/95	56 342	17 241	21 097	2 414	1 746	1 810	1 280	522	843	695	1 976	252	5 479	987
1995/96	56 413	16 600	21 664	1 743	1 868	1 763	1 141	695	1 234	810	2 023	228	5 261	1 383
1996/97	53 317	14 803	19 436	1 734	2 163	1 751	1 326	1 630	1 100	608	2 174	255	6 337	.
1997/98	57 940	15 774	20 610	2 481	2 331	1 880	1 694	1 837	1 144	482	1 885	393	7 429	.
1998/99	53 891	14 755	20 174	1 800	2 141	1 937	1 389	1 301	1 315	780	1 133	268	6 898	.
1999/00	60 541	15 349	23 728	2 100	1 859	2 147	1 875	1 315	1 302	896	1 947	513	7 510	.
2000/01	60 540	15 198	23 439	2 988	2 648	2 562	1 413	1 093	1 053	670	1 725	381	7 370	.
2001/02	54 284	13 994	20 785	1 821	2 343	1 904	1 408	1 258	1 387	691	1 847	335	6 511	.
2002/03	50 130	15 690	16 566	1 481	1 658	2 706	1 111	1 113	998	706	1 208	156	6 737	.
2003/04	49 921	14 792	16 023	1 700	1 623	1 806	1 531	1 196	850	619	1 466	339	7 976	.
2004/05	53 622	16 140	18 082	2 086	1 875	2 033	1 308	1 427	836	694	1 809	203	7 129	.
2005/06	55 598	16 378	19 531	2 024	2 005	2 209	1 204	944	2 193	548	1 174	328	7 060	.
2006/07	58 504	17 394	19 861	2 261	1 932	2 702	1 552	895	1 178	600	1 144	294	8 691	.
2007/08	62 642	18 357	23 702	2 329	1 421	2 418	1 586	1 010	1 041	720	1 153	329	8 576	.
2008/09	60 652	20 141	21 054	2 253	1 331	2 002	1 161	1 609	811	713	919	240	8 418	.
2009/10	55 258	17 673	19 576	1 789	1 175	1 781	1 348	1 098	865	677	896	350	8 030	.
2010/11	54 886	19 265	17 692	1 928	1 490	1 634	1 391	1 314	1 084	634	1 084	231	7 139	.
2011/12	52 277	19 319	14 176	1 590	1 615	1 448	1 380	1 747	836	691	794	223	8 458	.
2012/13	52 773	19 004	15 102	1 577	1 642	1 274	1 584	1 308	950	655	679	286	8 712	.
2013/14	49 695	18 175	13 991	1 819	1 520	1 138	1 479	474	1 076	690	898	318	8 117	.
2014/15	47 993	18 265	13 102	1 625	1 433	1 332	919	675	1 157	692	794	227	7 772	.
2015/16	49 737	19 304	12 392	1 837	1 672	1 613	1 164	862	965	792	820	232	8 084	.
2016/17	55 372	21 528	13 760	2 772	2 046	1 594	1 353	1 282	1 110	746	643	241	8 297	.

Erläuterung zur Tabelle:

Seit 1997 werden Dauergäste ihrem Herkunftsland zugeordnet.

C Glossar

1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

- 0 Eine Null an Stelle einer anderen Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählereinheit ist.
- .
- Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht möglich ist, weil die begrifflichen Voraussetzungen dazu fehlen.
- Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null.
- * Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht erhältlich oder nicht erhoben oder aus Datenschutzgründen unterblieben ist.

2 Begriffserklärungen

Alpenhotels

Siehe Betriebsstandort.

Aufenthaltsdauer

Die Aufenthaltsdauer ist die Anzahl der Logiernächte geteilt durch die Anzahl der Gästeankünfte.

Belegte Betten

Die Zahl der belegten Betten (pro Tag) entspricht der Gesamtzahl der Logiernächte in einem Monat geteilt durch die Anzahl der Tage in einem Monat.

Belegte Zimmer

Die Zahl der belegten Zimmer entspricht der Anzahl der Zimmer, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb durch Gäste belegt werden.

Betriebsstandort

Beim Betriebsstandort wird zwischen Beherbergungsbetrieben, welche sich auf der Rheintalseite (Hotels im Rheintal) sowie Betrieben, die sich in Steg und in Malbun (Alpenhotels) befinden, unterschieden. Falls in einem Monat weniger als drei Hotelbetriebe pro Betriebsstandort auftreten, werden diese aus Datenschutzgründen dem anderen Betriebsstandort zugeordnet. Dies war im November 2016 der Fall.

Erfasste Betriebe

Erfasste Betriebe sind Beherbergungsbetriebe, die an mindestens einem Monat im Berichtszeitraum erfasst wurden.

Gästeankünfte

Eine Gästeankunft ist die Anreise einer Person in einem liechtensteinischen Beherbergungsbetrieb mit An- und Abmeldung.

Geöffnete Betriebe

Geöffnete Betriebe sind Beherbergungsbetriebe, welche im Erhebungsmonat während mindestens einem Tag geöffnet sind.

Herkunftsland

Als Herkunftsland der Gäste gilt das Land, in dem sie ihren Wohnsitz haben (Wohnsitzstaat).

Hotel

Als Hotel werden Betriebe bezeichnet, die Gäste tage- oder wochenweise beherbergen. Die Dienstleistungen des Hotels umfassen die Unterbringung in Gästezimmern, tägliches Bettenmachen, Reinigen und gegebenenfalls die Bereitstellung von Mahlzeiten, Parkplätzen, Erholungseinrichtungen etc.

Die Privatzimmervermieter werden aus Datenschutzgründen seit dem Jahr 2000 den Hotels zugeordnet.

Hotellerie

Zur Kategorie Hotellerie gehören Hotels und Privatzimmervermieter (Pensionen).

Hotels im Rheintal

Siehe Betriebsstandort.

Logiernächte

Als Logiernacht gilt jede Nacht, die ein Gast in einem liechtensteinischen Beherbergungsbetrieb verbringt.

Netto-Bettenbelegung

Die Netto-Bettenbelegung ist der prozentuale Anteil der belegten Betten an den verfügbaren Betten.

Netto-Zimmerbelegung

Die Netto-Zimmerbelegung ist der prozentuale Anteil der belegten Zimmer an den verfügbaren Zimmern.

Parahotellerie

Die Beherbergungsarten Ferienwohnung, Jugendherberge, Massenlager und Camping werden unter dem Begriff „Parahotellerie“ zusammengefasst.

Privatzimmer

Als Privatzimmer werden Unterkünfte in privaten Haushalten bezeichnet, die gewisse Dienstleistungen wie Frühstück oder Bettenmachen anbieten. Aus Datenschutzgründen werden die Privatzimmervermieter seit dem Jahr 2000 den Hotels zugeordnet.

Region

Aus Datenschutzgründen werden die Betriebsdaten in fünf Regionen zusammengefasst. Diese Regionen bestehen aus Vaduz, Triesenberg, Triesen/Balzers, Schaan/Planken und dem Unterland (Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell und Schellenberg). Falls in einem Monat weniger als drei Hotelbetriebe pro Region auftreten, werden diese aus Datenschutzgründen einer anderen Region zugeordnet.

Verfügbare Betten

Die Zahl der verfügbaren Betten entspricht der Anzahl der Betten, die in einem Beherbergungsbetrieb zum angegebenen Zeitpunkt für die Unterbringung der Gäste zur Verfügung stehen.

Verfügbare Zimmer

Die Zahl der verfügbaren Zimmer entspricht der Anzahl der Zimmer, die in einem Beherbergungsbetrieb zum angegebenen Zeitpunkt für die Unterbringung der Gäste zur Verfügung stehen.

Wintersaison

Die Wintersaison umfasst die Monate November bis April.